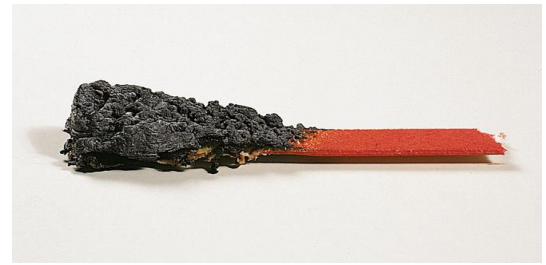


Bauteil: Brandschutztür

Der Feuerwiderstand von Brandschutztüren kann durch den gezielten Einsatz der im Brandfall aufschäumenden (= intumeszierenden) Feuerschutzprodukte **Interdens®** bzw. **Exterdens®** der Dr. Wolman GmbH auf einfache Weise wirkungsvoll verlängert werden.

Insbesondere in den im Brandfall besonders sensiblen Türbereichen, wie z.B. dem Spalt zwischen Türblatt und Türzarge oder bei Holztüren im Bereich der metallischen Beschläge (z.B. Schloss, Bänder etc.), besteht die Gefahr eines frühen Durchbrands und damit eines vorzeitigen Versagens des Bauteils.

Dies kann durch die brandschutztechnische Unterstützung des Bauteils in diesen kritischen Bereichen mittels **Interdens®** bzw. **Exterdens®** wirkungsvoll unterbunden werden. Durch den sich unter Hitze- und Feuereinwirkung bildenden voluminösen Schaum werden bestehende oder sich durch Verformung oder Abbrand bildende Spalte nachhaltig geschlossen und sich mit Metallteilen in Kontakt befindliche Türbereiche durch dessen hervorragende wärmeisolierenden Eigenschaften vor erhöhtem Wärmeeintrag geschützt.

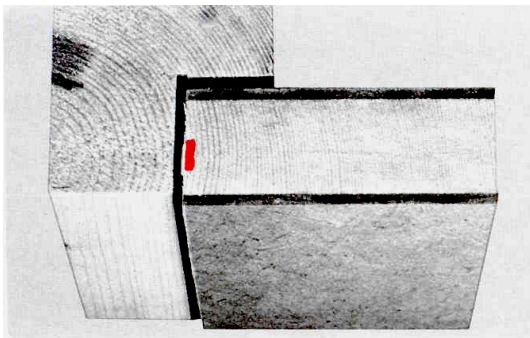


Wirkungsweise: Ein aufgeschäumter Feuerschutzstreifen, z.B. Interdens® Typ 36, nach Feuereinwirkung.

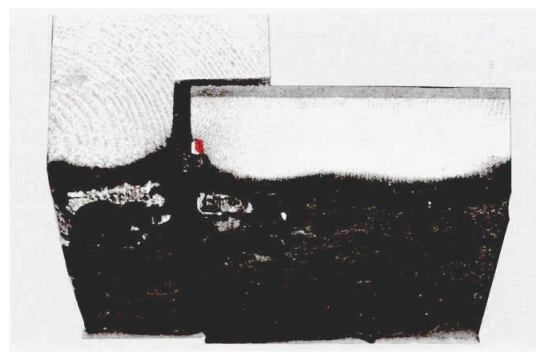
Auf diese Weise wird die Standzeit der Brandschutztür wirkungsvoll verlängert und die Ausbreitung von Feuer und Rauch auf benachbarte Räume verzögert, ohne dass eine Verwendung teurerer Türmaterialien oder die Umsetzung komplizierter Türkonstruktionen notwendig wird.

Nachfolgend sind die oben genannten sensiblen Türbereiche und die Möglichkeiten deren Schutzes mittels **Interdens®** bzw. **Exterdens®** im Detail dargestellt:

Spalt zwischen Türblatt und Türzarge

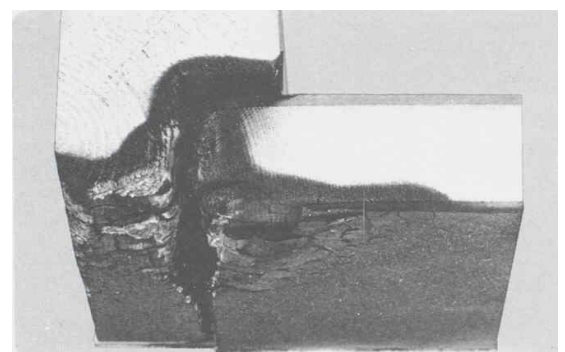


Ein Feuerschutzstreifen wird in die Türfalz eingelassen. Im Brandfall schäumt dieser auf ein Vielfaches seines ursprünglichen Volumens auf.



mit Feuerschutzstreifen:

Im Brandfall wird der Spalt zwischen Türblatt und Türzarge geschlossen und der Durchbrand wirkungsvoll verzögert.

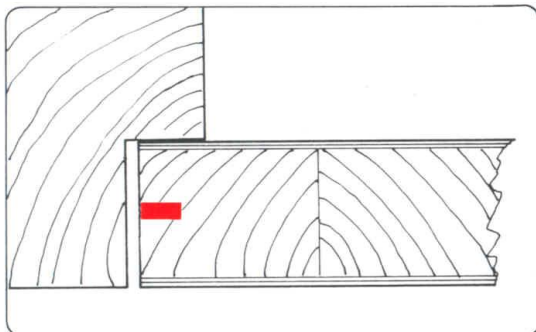


ohne Feuerschutzstreifen:

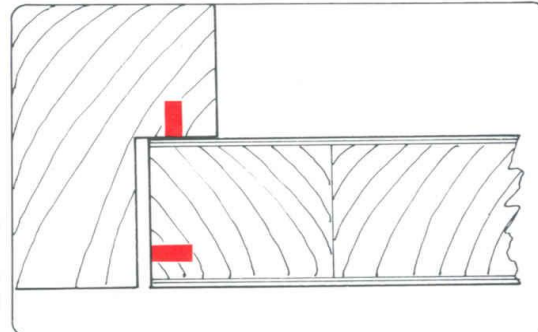
Im Brandfall kommt es bei der im Spalt ungeschützten Tür zu einem deutlich früheren Durchbrand.



Alternative Einbausituationen:

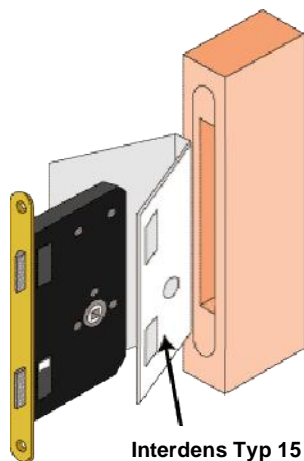


Der Feuerschutzstreifen ist mit seiner schmalen Seite zur Oberfläche eingelassen, um ein einfaches Anpassen/ Abhobeln zu ermöglichen.



Eine größere Sicherheit kann durch den Einbau eines zweiten Feuerschutzstreifens in der Zarge erreicht werden.

Türschloss



Interdens Typ 15

Ein Feuerschutzstanzteil, z.B. aus Interdens® Typ 15, wird um das Schloss gelegt. Im Brandfall schäumt dieses unter Bildung einer wärmeisolierenden Schaumschicht auf. Hohlräume im Schlossbereich werden ausgefüllt und der vom Metall ausgehende Wärmefluss wirkungsvoll reduziert.
(Bild: Odice S.A.S., F-Marly)

Türbänder



Feuerschutzstanzteile werden unter den metallischen Türbändern fixiert. Im Brandfall schäumen diese unter Bildung einer wärmeisolierenden Schaumschicht auf. Unter den Bändern liegende Holzbereiche werden vor der erhöhten Hitzeentwicklung der Bänder wirkungsvoll geschützt.

Diese Information sowie unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und gelten nur in Verbindung mit dem Disclaimer für Werbeunterlagen auf unserer Website www.wolman.de

Dr. Wolman GmbH
Postfach 11 60
76545 Sinzheim
Tel. 0 72 21/800-0
Fax 0 72 21/80 02 10
E-Mail info@wolman.de
Web www.wolman.de



BASF Gruppe